

Dekanatssynode am 15.02.2023 – Vorstellung Haushaltsplan 2023 und 2024

(Folie 1 Deckblatt)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Ihnen nun den Haushaltsplan 2023 und 2024 des Stadtdekanats vorstellen. Er wurde allen Synodalen als Datei zugesandt und wenn gewünscht auch als gedrucktes Exemplar.

Ich möchte mit einem kurzen **Überblick** über die verschiedenen Abschnitte in dieser Druckvorlage beginnen, bevor ich zu einzelnen Zahlen komme.

(Folie 2 Überblick)

Gleich nach dem Inhaltsverzeichnis ist auf den Seiten 4 und 5 der **Beschluss** über den Haushalt des Stadtdekanats abgebildet, in Höhe von 3.951.527 € für 2023 und in Höhe von 4.001.878 € für 2024.

Die wenigen **Veränderungen von Funktionen** im Vergleich zum Vorjahr sind auf Seite 7 übersichtlich dargestellt. Hier sind vor allem die Mittel zur Transformationsunterstützung zu nennen, die unsere Landeskirche dem Stadtdekanat zur Bewältigung des Prozesses ekhn2030 zur Verfügung gestellt hat, abgebildet in der Funktion 0300/01.

Auf den Seiten 10 - 11 finden Sie einen **Gesamtplan**, der Ihnen einen schnellen Überblick ermöglicht über die einzelnen Haushaltsfunktionen, die Einzelpläne und die Gesamtsumme.

Ab Seite 13 beginnen die **Einzelpläne**. Auf Doppelseiten finden Sie jeweils links eine Aufgabenbeschreibung und Erläuterungen zu den geplanten Einnahmen und Ausgaben, die auf der rechten Seite stehen.

Der **Haushaltsquerschnitt** auf den Seiten 135 - 141 gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Einnahmearten und auf den Seiten 143 - 149 über die verschiedenen Ausgabearten.

Die **Rücklagen** des Stadtdekanats werden auf Seite 153 dargestellt.
Den **Stellenplan** finden Sie auf den Seiten 155 - 158.

Die geplante Verwendung der Mittel aus dem **Finanzausgleich** ist auf Seite 161 dargestellt.

Dieser Haushaltsplan wurde in der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands am 01.11.2022 und in der Vorstandssitzung am 07.12.2022 beraten und zur Vorlage auf dieser Stadtsynode beschlossen.

Der Finanzausschuss hat diesen Haushaltsplan in seiner Sitzung am 21.11.2022 beraten. Heute liegt er Ihnen, sehr geehrte Synodale, zur Beschlussfassung vor.
(Pause)

Nun möchte ich Ihnen eine kurze Darstellung der Eckwerte dieses Haushaltsplans präsentieren. Ich beginne mit den **Einnahmen**, die überwiegend aus Zuweisungen der EKHN bestehen.

Bei den einzelnen Folien sehen Sie jeweils auf der rechten Seite die verschiedenen Parameter mit den dazu gehörenden Summen und auf der linken Seite ein Diagramm mit der prozentualen Verteilung.

(Folie 3 Einnahmen Verteilung 2023)

Die **Einnahmen** belaufen sich auf **3.951.527 €** und gliedern sich wie folgt:

Zunächst die allgemeinen **Zuweisungen der EKHN:**

Ca. 56 % der Einnahmen, gut 2,2 Mio. €, erhalten wir als Zuweisungen entsprechend der Zuweisungsverordnung (ZVO). Sie enthalten die Grundzuweisung, die Gebäudezuweisung und die Zuweisung für besondere Personal- und Sachkosten.

Die nächste Position sind Zuweisungen der EKHN für verschiedene Formen der **Seelsorge**: Altenseelsorge, Klinikseelsorge, Behindertenseelsorge, Gehörlosenseelsorge.

Diese Zuweisungen für die Seelsorge betragen ca. 826 Tsd. €.

Sonstige Einnahmen betragen ca. 187 Tsd €

Die Zuweisung der EKHN für den **Finanzausgleich** beträgt c. 189 Tsd €, ca. 5% der Einnahmen.

Die **Zinseinnahmen** belaufen sich auf knapp 40 Tsd €.

Die zunächst eingeplanten **Entnahmen aus Rücklagen** sind in diesen beiden Haushalten relativ hoch angesetzt, für das Jahr 2023 mit gut 494 Tsd € oder ca. 12% der Einnahmen.

Aller Voraussicht nach werden diese Rücklagen-Entnahmen bei der Abwicklung des Haushaltes aber nicht in dieser Höhe nötig sein.

(Folie 4 Einnahmen Verteilung 2024)

Hier finden Sie die entsprechenden Zahlen für das Haushaltsjahr 2024, im Prinzip eine Fortschreibung der Zahlen aus 2023 mit den üblichen jährlichen Steigerungsraten.

Einzig die Rücklagen-Entnahme ist hier schon niedriger geplant mit ca. 391 Tsd € oder 10% der Einnahmen. Aber, wie schon gesagt, hierzu kommt gleich noch eine nähere Erläuterung.

Kommen wir nun zu den **Ausgaben**.

(Folie 5 Ausgaben-Verteilung 2023)

Die **Ausgaben** belaufen sich ebenfalls auf **3.951.527 €** und gliedern sich wie folgt:

An erster Stelle steht die **Kirchenmusik** mit gut 1,5 Mio. € oder 40 % der Ausgaben.

Ca. 1/5 der Ausgaben, also gut 826.000 Tsd. € sind für die besonderen Formen der Seelsorge geplant. Hier geht es, wie eben schon genannt, um die Altenseelsorge, Klinikseelsorge, Behindertenseelsorge und Gehörlosenseelsorge.

Für **Leitung und Verwaltung** des Stadtdekanats sind ca. 567 Tsd. € vorgesehen oder 14% der Ausgaben, und für die Arbeit der Mitarbeitervertretungen Nord-West und Süd-Ost sind mit 211 Tsd € veranschlagt.

Die Ausgaben für **Stadtkirchenarbeit** und die Arbeit der Fach- und **Profilstellen** sind mit 206 Tsd. € oder 5% veranschlagt.

Für die **Allgem. Gemeindefarbeit** sind 202 Tsd. € vorgesehen, das sind vor allem die **Zuschüsse** aus dem **Finanzausgleich** in Höhe von 113 Tsd € sowie jährlich 77 Tsd € **Ausgaben aus dem Transformationsbudget**).

Die Sachausgaben für den **Pfarrdienst** und die Pfarrkonvente sind mit 23 Tsd € geplant und **sonstige Ausgaben** mit 340 Tsd €.

In der nächsten Grafik werden die **Rücklagen** dargestellt, Zunächst die aus Frankfurt. Die hier genannten Summen entsprechen dem Stand von Mitte November 2018.

(Folie 6 Ausgaben-Verteilung 2024)

Hier finden Sie die entsprechenden Zahlen für die geplanten Ausgaben im Haushaltsjahr 2024, auch hier wieder eine Fortschreibung der Zahlen aus 2023 mit den üblichen jährlichen Steigerungsraten.

(Folie 7 Vermögensnachweis)

Die **Rücklagen** des Stadtdekanats belaufen sich insgesamt auf **gut 2,6 Mio €**. Das sind 65 % des HH-Volumens.

Als frei verfügbare Rücklage zeigt die „**Allgem. Rücklage**“ einen Stand von ca. 622 Tsd. €. Das sind 24 % der gesamten Rücklagen.

Bei den zweckbestimmten Rücklagen machen die Rücklagen der Alten- und Klinikseelsorge zusammen einen Anteil von 23 % aus. Das sind ca. 610 Tsd. €.

Die Rücklagen für die Gehörlosen- und Behindertenseelsorge werden getrennt geführt und betragen zusammen ca. 294 Tsd. €.

Weitere zweckgeb. RL und Beteiligungen gibt es in Höhe von 373 Tsd. €

In der Rücklage „**Finanzausgleich**“ sind knapp ca. 344 Tsd. € vorhanden. Ein Teil davon ist aber reserviert für schon bewilligte, aber noch nicht abgerufene Zuschussanträge.

Frei verfügbar sind hier noch ca. ... Tsd. €.

Für die **Personalkosten der Verwaltung** stehen noch eine kleine Summe von ca. 13 Tsd. € zur Verfügung.

Die gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleichsrücklage** beläuft sich auf ca. 354 Tsd. €. (vorgeschrieben sind zwischen 1/10 und 1/3 des durchschnittlichen HH-Volumens der letzten 3 J)

Auf der nächsten Folie sehen Sie die **Pfarrstellen** des Stadtdekanats und ihre Kosten.

(Folie 8 Pfarrstellenkosten)

Eine nachrichtliche Übersicht der Pfarrstellenkosten (auf Seite 158) gehört mit zum Haushaltsplan des Stadtdekanats, auch wenn diese Kosten nicht im Haushalt des Stadtdekanats sondern bei der Gesamtkirche veranschlagt sind. Damit soll deutlich gemacht werden, welche weiteren Gelder von Seiten unserer Landeskirche für die Arbeit in den Gemeinden und im Dekanat ausgegeben wird.

Für den **Gemeindepfarrdienst** im Stadtdekanat sind im HH-Plan der EKHN 4,78 Mio. € eingeplant. Das sind 70 % der Ausgaben.

Für den **regionalen Pfarrdienst**, dazu gehören die Fach- und Profilstellen sowie die Stellen der Alten- und Klinikseelsorge, sind 1,75 Mio. € vorgesehen. Das sind ca. 26% der Ausgaben.

Und die drei **Dekanepfarrstellen** schlagen mit 265 Tsd. € zu Buche.

Zum Schluss möchte ich noch einen Blick auf die letzte Seite des Haushaltsplans, Seite 161 werfen, auf der die geplante Verwendung der Mittel aus dem **Finanzausgleich** in den Jahren 2023 und 2024 dargestellt ist.

(Folie 9 Finanzausgleich)

Im oberen Teil der Aufstellung sehen Sie die direkt zugeordneten Summen für verschiedene Haushaltsstellen, insgesamt in jedem Jahr jeweils über 70 Tsd. €.

Der restliche Betrag von jeweils über 110 Tsd. € ist für die Projektanträge aus den Gemeinden und für Anträge zu kirchenmusikalischen Projekten vorgesehen, entsprechend der Vergaberichtlinie, die als Teil des Haushaltsbeschlusses vorne auf Seite 4 und 5 aufgeführt ist.

Damit, sehr geehrte Damen und Herren, komme ich zum vorläufigen **Ende meiner Präsentation**.

(Folie 9 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit bis hierher.

Ich will Ihnen aber noch, wie versprochen, einige Erläuterungen zu den Entnahmen aus den Rücklagen geben. Diese sind in diesen beiden Jahren deutlich höher veranschlagt als in den Vorjahren.

Das liegt einmal an der Finanzierung der Leitungsstelle der Bläuserschule.

Im Haushaltsplan ist deren Finanzierung durch Entnahmen aus der Allg. Rücklage in Höhe von ca. 75 Tsd. € in 2023 bzw. 100 Tsd. in 2024 geplant.

Wir gehen jedoch davon aus, dass diese RL-Entnahme nicht nötig sein wird.

Wir haben nämlich bei der Kirchenverwaltung beantragt, für die Leitung der Bläuserschule die Finanzmittel einer anderen Kirchenmusikstelle verwenden zu dürfen. Die Inhaberin dieser anderen Stelle geht Ende April 2023 in Ruhestand; ihre Stelle können wir aber nicht mehr besetzen, weil sie Ende 2024 von der EKHN gekürzt wird.

Deshalb der Antrag an die Kirchenverwaltung, diese Personalmittel für die Bläuserschule einzusetzen. Hierfür gibt es im Stadtdekanat und auch sonst in der EKHN einige Präzedenzfälle. Diese stimmen uns zuversichtlich, dass unser Antrag genehmigt werden wird.

Wir rechnen hier also mit einer Verringerung der RL-Entnahme um 100 Tsd € in 2024.

In beiden Jahren planen wir übrigens, wie in früheren Jahren, mit einer Entnahme aus der RL Alten- und Klinikseelsorge in Höhe von knapp 100 Tsd €. Dieses Geld ist für zusätzliche Stellenanteile in der Klinik- und Altenseelsorge bestimmt. In diesem Arbeitsgebiet haben wir relativ hohe Rücklagen, die wir auch sinnvoll einsetzen wollen. Das braucht uns also hinsichtlich der Rücklagenfinanzierung keine Sorgen machen.

Ein echtes Problem haben wir aber in der Verwaltung des Stadtdekanats. Hier bekommen wir zukünftig deutlich weniger Zuweisungen der Gesamtkirche.

Einerseits, weil die Mitgliederzahl des Stadtdekanats unter 120.000 Mitglieder gesunken ist. Das bedeutet eine halbe Stelle Verwaltungsfachkraft und eine halbe Stelle Sekretariat weniger.

Außerdem fällt Ende 2023, nach 5 Jahren, der „Verwaltungs-Bonus“ aus dem Zusammengehen des Stadtdekanats mit dem Dekanat Offenbach weg, was ebenfalls ein Minus von einer halben Stelle Verwaltungsfachkraft und einer halben Stelle Sekretariat bedeutet.

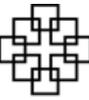
Das heißt, wir stehen hier vor einer erheblichen Kürzung in Höhe von 2 Stellen und vor einer Umstrukturierung in der Verwaltung des Stadtdekanats.

Als erste Maßnahme haben wir eine im vergangenen Herbst freigewordene halbe Sekretariatsstelle nicht mehr besetzt. Darüber hinaus planen wir auch die Nicht-Besetzung einer ganzen Verwaltungsfachkraftstelle, die im Herbst dieses Jahres frei wird.

Aber diese Reduzierung der Zuweisungen für die Verwaltung lässt sich in 2023 und 2024 nur durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von derzeit jährlich zuerst 90 Tsd € und dann 60 Tsd € abfedern.

Und wahrscheinlich wird eine Rücklagenentnahme für die Verwaltung auch noch in den Folgejahren nötig sein, wenn auch in vermindertem Umfang.

Und nun danke ich Ihnen endgültig für Ihre Aufmerksamkeit!



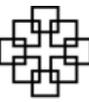
Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach

Haushaltsplan 2023 und 2024



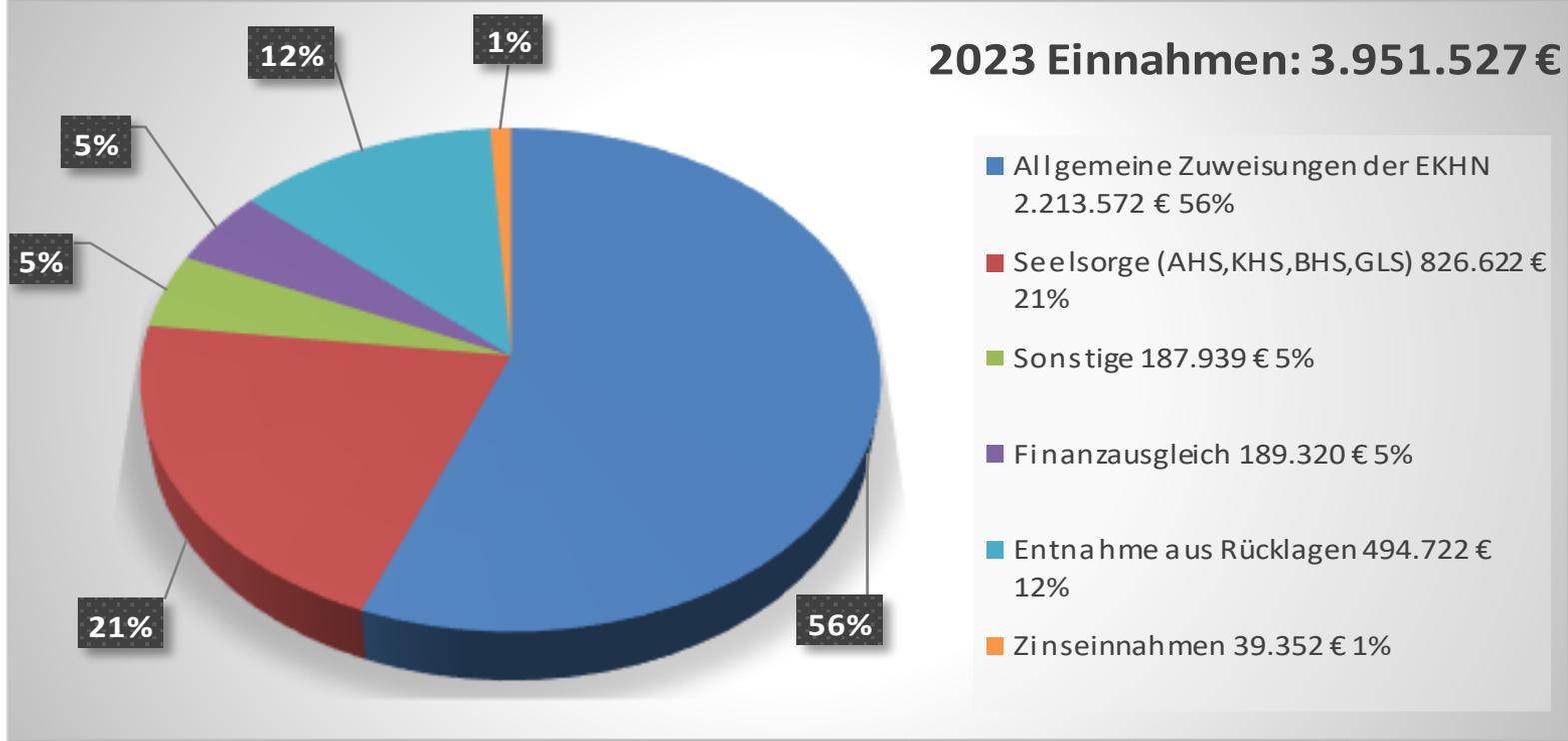
Überblick

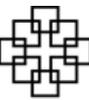
- Beschluss S. 4 - 5
- Veränderungen von Funktionen S. 7
- Gesamtplan S. 10 - 11
- Einzelpläne ab S. 13
- Haushaltsquerschnitt S.135 - 150
- Vermögensnachweis S. 153
- Stellenplan S. 155 - 158
- Finanzausgleich S. 161



Einnahmen - Verteilung 2023

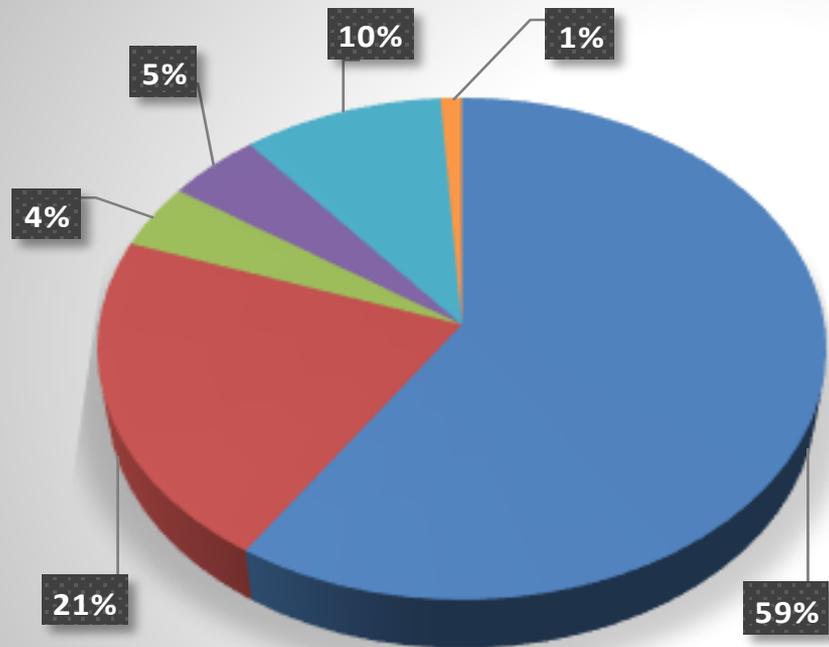
Allgemeine Zuweisungen der EKHN 2.213.572 € 56%	2.213.572 €	56%	
Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 826.622 € 21%	826.622 €	21%	
Sonstige 187.939 € 5%	187.939 €	5%	
Finanzausgleich 189.320 € 5%	189.320 €	5%	
Entnahme aus Rücklagen 494.722 € 12%	494.722 €	12%	
Zinseinnahmen 39.352 € 1%	39.352 €	1%	
Gesamt	3.951.527 €	100%	





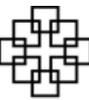
Einnahmen - Verteilung 2024

Allgemeine Zuweisungen der EKHN 2.370.540 € 59%	2.370.540 €	59%	
Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 849.412 € 21%	849.412 €	21%	
Sonstige 166.641 € 4%	166.641 €	4%	
Finanzausgleich 182.978 € 5%	182.978 €	5%	
Entnahme aus Rücklagen 391.134 € 10%	391.134 €	10%	
Zinseinnahmen 41.173 € 1%	41.173 €	1%	
Gesamt	4.001.878 €	100%	



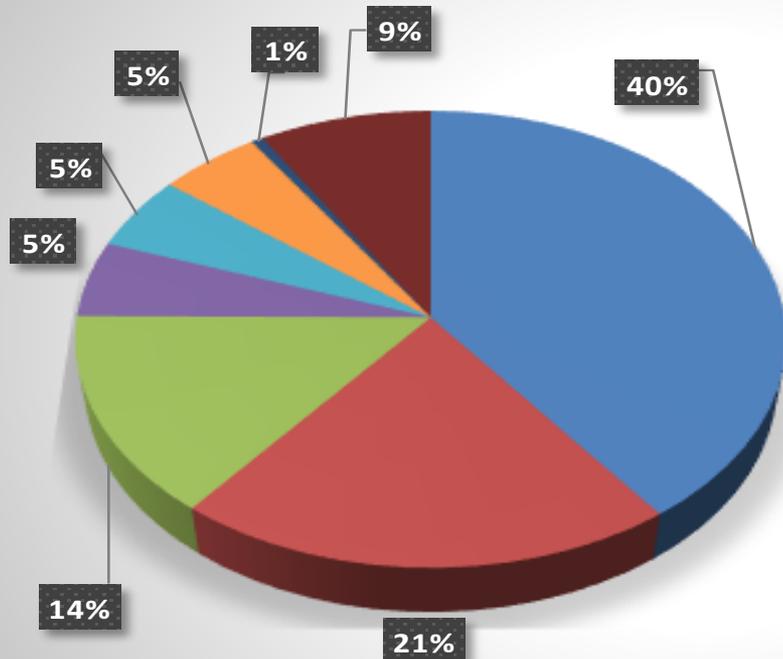
2024 Einnahmen: 4.001.878 €

- Allgemeine Zuweisungen der EKHN
2.370.540 € 59%
- Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 849.412 €
21%
- Sonstige 166.641 € 4%
- Finanzausgleich 182.978 € 5%
- Entnahme aus Rücklagen 391.134 € 10%
- Zinseinnahmen 41.173 € 1%



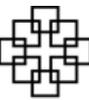
Ausgaben - Verteilung 2023

Kirchenmusik 1.573.391 € 40%	1.573.391 €	40%
Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 826.622 € 21%	826.622 €	21%
Leitung und Verwaltung 567.268 € 14%	567.268 €	14%
Mitarbeitervertretung 211.884 € 5%	211.884 €	5%
Stadtkirchenarbeit und Profilstellen 206.561 € 5%	206.561 €	5%
Allgem. Gemeindegarbeit 202.346 € 5%	202.346 €	5%
Pfarrdienst 23.201 € 1%	23.201 €	1%
Sonstige 340.254 € 9%	340.254 €	9%
Gesamt	3.951.527 €	100%



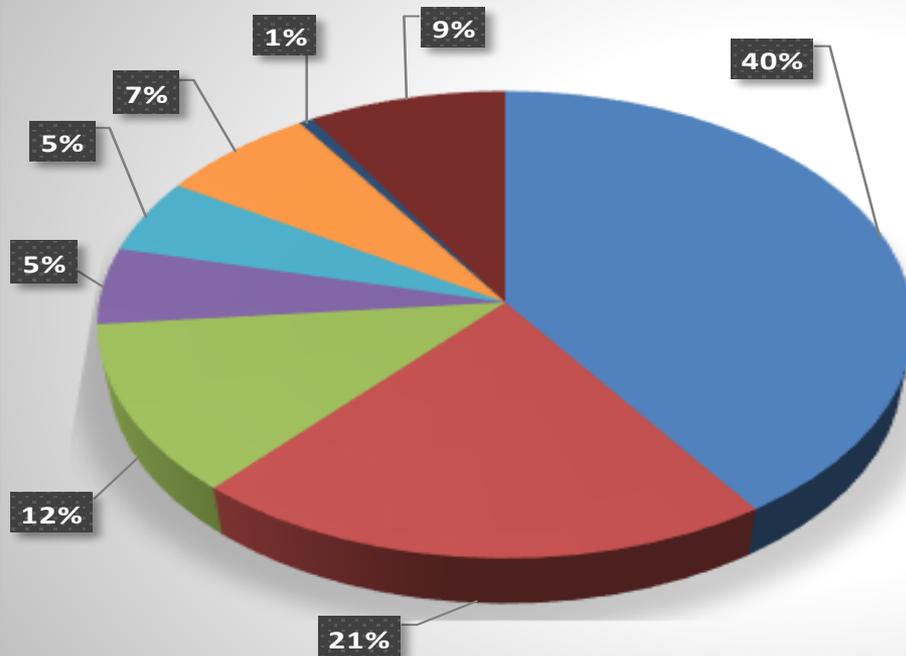
2023 Ausgaben: 3.951.127 €

- Kirchenmusik 1.573.391 € 40%
- Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 826.622 € 21%
- Leitung und Verwaltung 567.268 € 14%
- Mitarbeitervertretung 211.884 € 5%
- Stadtkirchenarbeit und Profilstellen 206.561 € 5%
- Allgem. Gemeindegarbeit 202.346 € 5%
- Pfarrdienst 23.201 € 1%
- Sonstige 340.254 € 9%



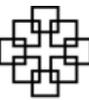
Ausgaben - Verteilung 2024

Kirchenmusik 1.616.265 € 40%	1.616.265 €	40%
Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 849.412 € 21%	849.412 €	21%
Leitung und Verwaltung 475.584 € 12%	475.584 €	12%
Mitarbeitervertretung 211.926 € 5%	211.926 €	5%
Stadtkirchenarbeit und Profilstellen 204.322 € 5%	204.322 €	5%
Allgem. Gemeindegarbeit 275.989 € 7%	275.989 €	7%
Pfarrdienst 23.201 € 1%	23.201 €	1%
Sonstige 345.179 € 9%	345.179 €	9%
Gesamt	4.001.878 €	100%



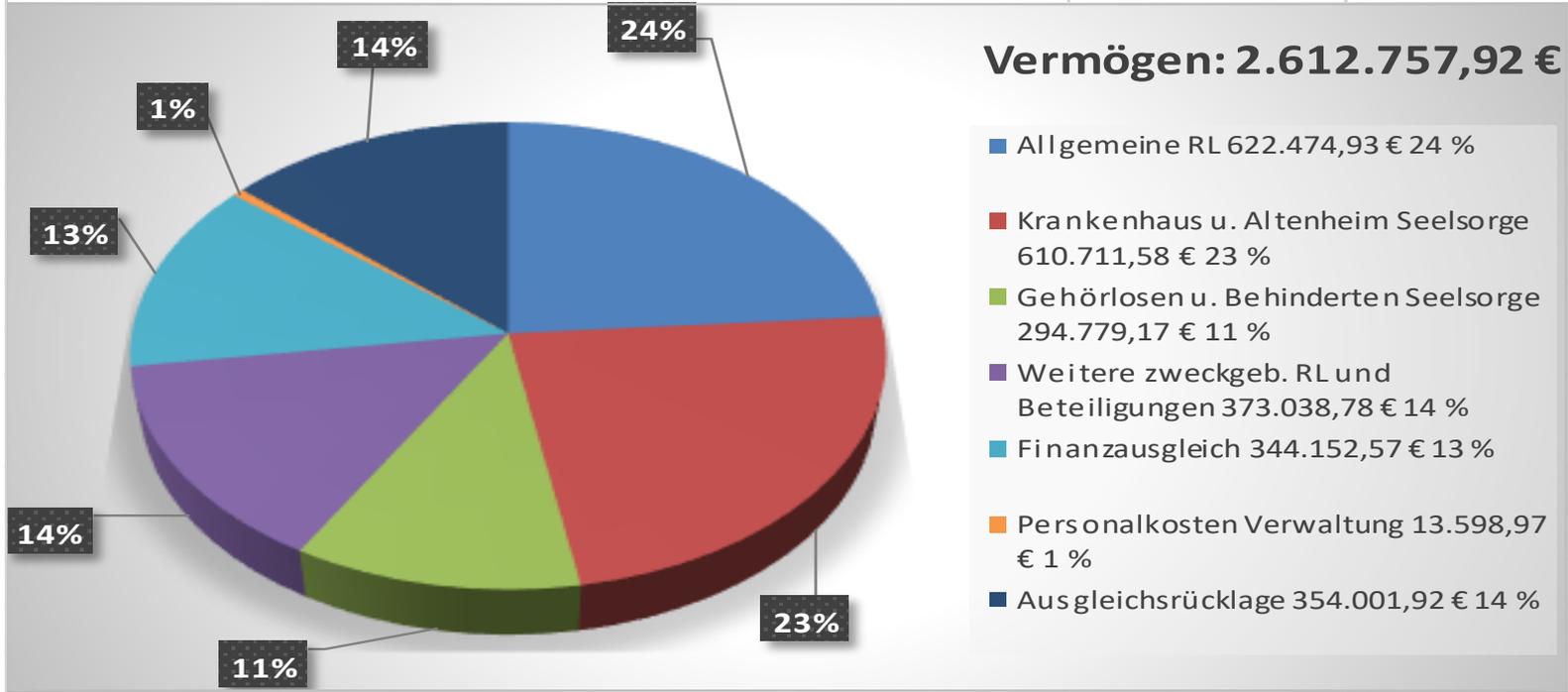
2024 Ausgaben 4.001.878 €

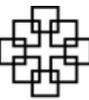
- Kirchenmusik 1.616.265 € 40%
- Seelsorge (AHS,KHS,BHS,GLS) 849.412 € 21%
- Leitung und Verwaltung 475.584 € 12%
- Mitarbeitervertretung 211.926 € 5%
- Stadtkirchenarbeit und Profilstellen 204.322 € 5%
- Allgem. Gemeindegarbeit 275.989 € 7%
- Pfarrdienst 23.201 € 1%
- Sonstige 345.179 € 9%



Vermögensnachweis

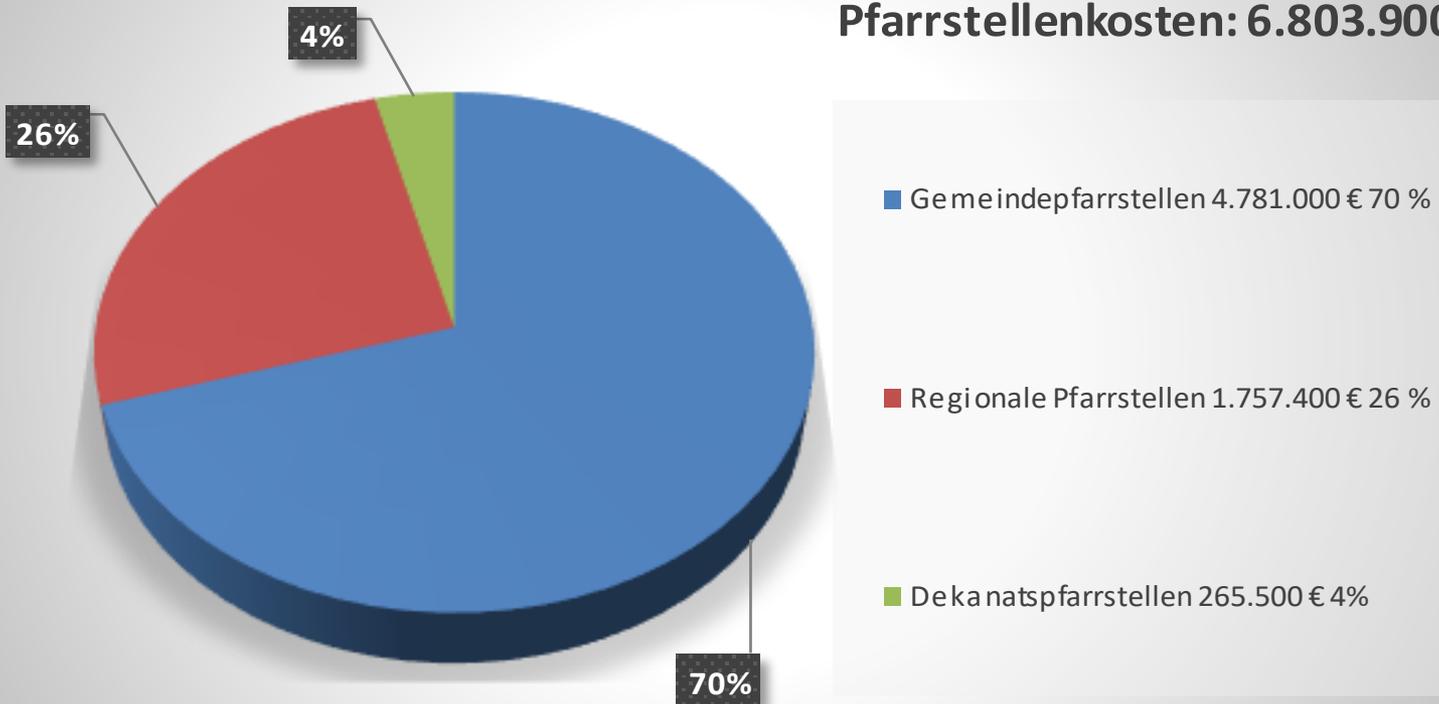
Allgemeine RL 622.474,93 € 24 %	622.474,93 €	24%
Krankenhaus u. Altenheim Seelsorge 610.711,58 € 23 %	610.711,58 €	23%
Gehörlosen u. Behinderten Seelsorge 294.779,17 € 11 %	294.779,17 €	11%
Weitere zweckgeb. RL und Beteiligungen 373.038,78 € 14 %	373.038,78 €	14%
Finanzausgleich 344.152,57 € 13 %	344.152,57 €	13%
Personalkosten Verwaltung 13.598,97 € 1 %	13.598,97 €	1%
Ausgleichsrücklage 354.001,92 € 14 %	354.001,92 €	14%
Gesamt	2.612.757,92 €	100%





Pfarrstellenkosten

Gemeindepfarrstellen 4.781.000 € 70 %	4.781.000 €	70%	70,00 Stellen
Regionale Pfarrstellen 1.757.400 € 26 %	1.757.400 €	26%	19,50 Stellen
Dekanatspfarrstellen 265.500 € 4%	265.500 €	4%	3,00 Stellen
Gesamt	6.803.900 €	100%	92,50 Stellen





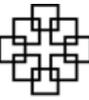
Finanzausgleich 2023 - 24

Einnahmen				Ausgaben			
HHStelle	Plan 2023	Plan 2024	Kat.	Zweck	HHStelle	Plan 2023	Plan 2024
0110.00.0416	19.250 €	19.250 €	Eig	Ökumen. Pfingstmontag-Gottesdienst, Dekanats-GD Offenbach	0110.00.6490	19.250 €	19.250 €
0110.00.0416	1.000 €	1.000 €	Eig	Gottesdienst aus der Stille	0110.00.6490	1.000 €	1.000 €
0110.00.0416	750 €	750 €	Eig	Förderung der Arbeit zum Weltgebetstag, Ev. Frauen Stadtverband Ffm. e.V.	0110.00.7500	750 €	750 €
0120.00.0416	0 €	0 €	Eig	regionale Kinderkirchentage	0120.00.6490	0 €	0 €
0200.00.0416	5.000 €	5.000 €	Eig	interreligiöser Chor Frankfurt	0200.00.7500	5.000 €	5.000 €
0400.00.0416	0 €	0 €	Eig	Frankfurter Konficamp, regionale Konfirmandentage	0400.00.6490	0 €	0 €
0400.00.0416	0 €	0 €	Eig	jährlicher Zuschuss RPI (Religionspädagogisches Institut)	0400.00.7410	0 €	0 €
0500.01.0416	9.091 €	9.091 €	Eig	Stadtkirchenarbeit St. Katharinen	0500.01.xxxx	9.091 €	9.091 €
0500.02.0416	7.046 €	7.046 €	Eig	Stadtkirchenarbeit Alte Nikolaikirche	0500.02.xxxx	7.046 €	7.046 €
0500.03.0416	0 €	0 €	Eig	Stadtkirchenarbeit Museumsufer	0500.03.xxxx	0 €	0 €
0500.08.0416	2.046 €	2.046 €	Eig	Offene Stadtkirchenarbeit Offenbach	0500.08.xxxx	2.046 €	2.046 €
1335.00.0416	0 €	0 €	Eig	Altenheimseelsorge, Mitgliedschaft Freundeskreis Ev. Frauenverein	1335.00.6740	0 €	0 €
2998.00.0416	10.391 €	6.591 €	Eig	Profilstelle Gesellschaftliche Verantwortung Frankfurt	2998.00.xxxx	10.391 €	6.591 €
3790.01.0416	4.691 €	4.691 €	Eig	Profilstelle Ökumene / Interkonfess.Dialog	3790.01.xxxx	4.691 €	4.691 €
3790.02.0416	16.391 €	16.391 €	Eig	Profilstelle Ökumene / Interrelig.Dialog	3790.02.7500	16.391 €	16.391 €
3891.01.0416	0 €	0 €	Eig	Partnerschaft Presbyterian Church of Ghana	3891.01.xxxx	0 €	0 €
3891.02.0416	0 €	0 €	Eig	Partnerschaft UCC New York	3891.02.xxxx	0 €	0 €
	75.656 €	71.856 €		Summe Kirchl. Aufgaben Stadt (Eigenregie)		75.656 €	71.856 €
0200.00.0416	29.581 €	28.590 €		KIMU FA-Sondermittel Frankfurt u. Offenbach für alle KIMU-Anträge	0200.00.7410	29.581 €	28.590 €
0300.00.0416	0 €	0 €		Zuschüsse an Gemeinden und weitere Projekte auf Antrag	0300.00.7410	84.083 €	82.532 €
9200.00.0416	84.083 €	82.532 €		Finanzausgleichszuweisung (noch nicht zugeordnet)	9200.00.7410	0 €	0 €
	113.664 €	111.122 €		Summe Projekte Gemeinden (Antrag)		113.664 €	111.122 €
	189.320 €	182.978 €		Finanzausgleich Gesamt		189.320 €	182.978 €

Erläuterung: Der erwartete Finanzausgleich in Höhe von 189.320 € (2023) und 182.978 € (2024) wurde in Höhe von 75.656 € (2023) und 71.856 € (2024) Haushaltsstellen direkt zugeordnet.

Der Rest von 113.664 € (2023) bzw. 111.122 € (2024) steht auf Antrag für Veranstaltungen und Projekte von Gemeinden und Einrichtungen zur Verfügung. Davon sind 29.581 € (2023)

bzw. 28.590 € (2024) als KIMU FA-Sondermittel für Anträge im Bereich der Kirchenmusik vorgesehen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit